

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

204 (25.7.1897) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 204. Drittes Blatt. Sonntag den 25. Juli 1897.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 8434. Die Wählerlisten für die Wahl der Mitglieder des Gewerbegerichts liegen vom 27. Juli bis einschließlich 3. August d. J. im Geschäftszimmer Nr. 68 des Rathhauses (2. Stock) zur Einsicht der Betheiligten offen. Einsprachen gegen den Inhalt der Listen sind spätestens binnen 10 Tagen vom 27. Juli ab schriftlich beim Stadtrat oder mündlich zu Protokoll auf dem genannten Geschäftszimmer vorzubringen.

Nur solche Einsprachen werden berücksichtigt, in denen behauptet wird, daß nicht wahlberechtigte Personen eingetragen oder angemeldete Wahlberechtigte nicht oder unrichtig eingetragen wurden.

Karlsruhe, den 23. Juli 1897.

Der Stadtrat.
Schnecker.

Neubad.

Versteigerung.

21. Dienstag den 27. Juli, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

ein Posten seine Seidenstoffe und Seidenstoffe in verschiedenen modernen Dessins zu Damen-Costimen und Blousen ausreichend, Reise-Costime, Waschleider und Blousen für Damen; ferner: Halbplanelle, Druckkatune, Wollmousselin, Stoff zu Plumeaubezügen, Nachtsachen, Mädchen- und Kinderschürze, Gummitragen für Herren und Knaben, Faden- u. Seidenrollen, Häfelgarne u. wozu Liebhaber einladen

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Brennholz- und Kohlenlieferung.

21. Die Lieferung der für den Winter 1897/98 zur Heizung unserer Diensträume erforderlichen Brennstoffe, bestehend in:

1200 Bentner bestes Buchenholz, gesägt und gespalten,

100 Bentner Lannens oder Forlenholz, zum Anfeuern zerhackt,

250 Bentner gewaschene und gesiebte Rußkohlen,

600 Bentner gewaschene und gesiebte Magerwürfelkohlen,

soll im Wege öffentlichen Angebots vergeben werden.

Maßgebend für die Vergabe ist die Verordnung vom 7. Juni 1890, das öffentliche Verdingungswesen betreffend (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XIII von 1890). Die Bewerber bleiben an ihre Angebote, von der Eröffnungsverhandlung an gerechnet, während 14 Tagen gebunden.

Die Bedingungen nebst der Bedarfsliste können bei unserer Handhabeverrechnung eingesehen beziehungsweise erhoben werden. Schriftliche Angebote mit Preisangabe für den Bentner sind bis zum 10. F. Mts., Vormittags 10 Uhr, anher einzureichen.

Karlsruhe, den 21. Juli 1897.

Groß. Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues.

Daslanden.

Kohlenlieferung.

21. Die Gemeinde Daslanden bedarf 200 Ztr. gesiebte Rußkohlen, und zwar sind dieselben franko hierher zu liefern.

Angebote auf diese Lieferung müssen bis zum 30. Juli d. J., Mittags 12 Uhr, beim Gemeinderath hier eingereicht sein.

Daslanden, den 22. Juli 1897.

Gemeinderath.

Pferrer.

Daslanden.

Bergebung von Pflasterarbeit.

21. Die Gemeinde Daslanden vergibt im Wege öffentlichen Aufgebots mehrere Meter Pflasterpflasterung.

Angebote hierauf müssen bis längstens Donnerstag den 29. Juli l. J., Vormittags 9 Uhr, beim Gemeinderath hier eingereicht sein.

Daslanden, den 23. Juli 1897.

Gemeinderath:

Bürgermeister Ferrer.

Schwall.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 40 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Augartenstraße 30a ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Douglasstraße 26 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten.

* Durlacherstraße 87 ist eine helle, freundliche Mansardenwohnung, bestehend in zwei Stuben, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. August an eine ruhige Familie zu vermieten.

* 21. Hirschstraße 32 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Kammer und Küche, auf 1. oder 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Kaiser-Allee, in ruhigem Privathause, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 großen Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 138 im 3. Stock.

* Kronenstraße 37/39, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 21. Kurvenstraße 23, angenehme, freie und ruhige Lage, ohne Vis-à-vis, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock rechts.

* Kurvenstraße 27, westlich der Hirschbrücke, in gesunder, ruhiger Lage, ohne Vis-à-vis, ist eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern mit Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzufragen von 10 bis 6 Uhr. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Luisenstraße 56 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 schönen Zimmern sammt Zugehör, auf den 1. August wegen Wegzug zu vermieten.

* Marienstraße 68 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Ruppurrerstraße 90a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde nebst allem Zugehör auf 1. oder 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Scheffelstraße 20 sind zwei Wohnungen, die eine von 2 Zimmern und die andere von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Schillerstraße 12 ist im 2. Stock eine sehr schöne, abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Schützenstraße 37 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. oder 23. Oktober an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

* Uhlendstraße 26 ist eine Wohnung von 2 schönen Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie sofort zu vermieten. Näheres parterre.

* 21. Werderstraße 69 ist der zweite Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Herrenstraße 27 im Laden.

* Beiertheim. Abstraße 5 ist eine schöne Wohnung, eine Treppe hoch, vornen an der Straße, mit besonderem Abschluß, Küche, Keller und Speicher auf 1. Oktober zu vermieten.

21. Eine Wohnung im 2. Stock des Seitenbaues von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 31, 1 Stiege hoch.

41. Ettlingerstraße 7 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. c., nach der Schützenstraße gelegen, zu vermieten. Näheres im 4. Stock zu erfahren.

* 21. Eine schöne Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Wilhelmstraße 2 im Laden.

41. Ettlingerstraße 7 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von fünf Zimmern, Erker, Balkon u. c. per Oktoberquartal an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres im 4. Stock zu erfahren.

Im südwestlichen Stadttheil, in gesunder, schöner Lage, ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 6 Zimmern, Badkabinett, Balkon, Veranda, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden per sogleich oder später beziehbar zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im 2. Stock.

Karlstraße 76a ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern hinter Glasabschluß mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 9 im 2. Stock.

Eine Mansardenwohnung im 2. Stock des Hinterhauses ist an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses Schützenstraße 47.

Wohnung zu vermieten. 31. Luisenstraße 73a, in der Nähe der Ruppurrerstraße, sind auf 1. Oktober zwei Wohnungen, eine von 3 großen Zimmern und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 2 im Laden.

Im Neubau, Ecke der Winter- und Marienstraße (mit Aussicht auf den Kirchenplatz), sind der 2. und 3. Stock von je 5 oder 4 Zimmern, nebst Badezimmer, sowie eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 89, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

Im südwestlichen Stadtheil sind 2 schöne, geräumige Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Veranda, Küche, großem Vorplatz, 2 Kellern, 2 Mansarden per 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22, 2. Stod.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Waldstraße 37 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit allem Zugehör (Hinterhaus nicht ausgeschlossen) in Mitte der Stadt von ruhigen Leuten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5347 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör zum 1. oder 15. August zu mieten gesucht. Offerten werden unter genauester Preisangabe erbeten unter **A. H. 100** postlagernd hier.

Ein kleines Häuschen

von 2-3 Zimmern, Küche und womöglich mit Garten von einem pünktlichen Zahler auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5354 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstatt,

hell und geräumig, oder Wohnung mit 3-4 Zimmern, für ruhiges Geschäft mit Maschinenbetrieb, wird per Oktober oder später in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5350 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 81 ist im 2. Stod links ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein schönes, unmöbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Rudolfstraße 3 im 5. Stod.

* Augustenstraße 44 sind an kinderlose Leute zwei schöne Zimmer, parterre, auf 1. Oktober billig zu vermieten.

* Herrenstraße 16 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer per 1. August zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 3 Treppen hoch.

* Lessingstraße 7, 2. Stod, ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit freier Aussicht und 2 Kreuzstöcken sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

* Ein schön möbliertes, zweifensstriges Zimmer mit 1 oder 2 Betten, besonderm Eingang, ist auf 1. August oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 59, 3 Treppen hoch.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist mit vollständiger Pension zu 45 Mark pro Monat, sowie ein größeres Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 16, 1 Treppe hoch.

* Ein schönes, freundliches, möbliertes Zimmer mit Balkon in nächster Nähe des Schlossplatzes ist um billigen Preis sofort oder auf 1. August zu vermieten. Näheres Birkel 8 im 2. Stod. Ebenfalls ist ein kleines, möbliertes Zimmer um den Preis von 15 Mark pro Monat zu vermieten.

* Ein schönes Zimmer ist zum Preise von 8 Mk. monatlich an einen ordentlichen Arbeiter sogleich zu vermieten: Waldstraße 85 im 3. Stod des Seitenhauses.

* Schützenstraße 79 ist im 3. Stod ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Bähringerstraße 57 sind im 3. Stod ein oder zwei Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

* Hirschstraße 70, Ecke der Gartenstraße, ist im 3. Stod ein schön möbliertes Wohnzimmer mit Balkon und ein Schlafzimmer mit Pension sofort oder später zu vermieten, auch können die Zimmer getheilt abgegeben werden.

* Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Betten, ist an zwei solide, anständige Leute sofort oder auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 20 im 3. Stod des Vorderhauses.

In einem feinen, ruhigen Hause in ganz freier Lage sind 2 sehr hübsche, möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit herrlicher Aussicht sogleich oder später zu vermieten: Beierthheimer Allee 5 im 3. Stod.

* Wilhelmstraße 2 ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf sofort oder später billig zu vermieten.

* Bähringerstraße 12 ist im 4. Stod ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Wilhelmstraße 34 ist im 4. Stod rechts ein gut möbliertes Schlafzimmer mit freier Aussicht auf den Werderplatz sofort billig zu vermieten. Dasselbe ist auch ein Mansardenzimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer mit besonderm Eingang ist mit oder ohne Kost billig zu vermieten: Kapellenstraße 22, parterre.

* 2.1. Adlerstraße 38 ist per sofort oder später ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

* Erbprinzenstraße 21, zwei Ettagen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. August zu vermieten.

* Ein möbliertes, freundliches Zimmer ist an einen oder zwei Herren sofort oder auf 1. August zu vermieten: Hirschstraße 30 im Seitenbau im 2. Stod. Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 61 sind im 2. Stod ein freundlich möbliertes Zimmer mit besonderm Eingang und ein freundliches Mansardenzimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, ist auf 1. August zu vermieten: Scheffelstraße 30 im 4. Stod.

* Ein Zimmer ist sofort an einen Arbeiter oder an ein Fräulein zu vermieten: Waldstraße 3 im 3. Stod des Hinterhauses links.

* Ein schönes Mansardenzimmer, möbliert, ist sofort an einen Herrn zu vermieten: Lessingstraße 12, 1. Stod.

* Akademiestraße 39 ist ein zweifensstriges, gut möbliertes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, auf 1. August an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* Stefanienstraße 21, Hinterhaus, 1 Treppe hoch, ist ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder eine Dame sogleich, eine Schlafstelle an einen Arbeiter sofort zu vermieten: Werderstraße 100 im 2. Stod.

* Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Wohnung um billigen Preis erhalten. Näheres Ritterstraße 6 im Laden.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist an einen anständigen Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 46 im 3. Stod.

* Bahnhofstraße 10 ist ein großes, freundliches Zimmer mit 2 Betten und ganzer Pension zu vermieten. Näheres parterre.

* Karlstraße 33 ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit besonderm Eingang, sofort oder auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen im Laden oder 3. Stod.

* Luisenstraße 62 ist im 4. Stod ein freundlich möbliertes Zimmer sofort an einen soliden Herrn zu vermieten. Preis 8 Mark.

* Ein schön möbliertes, großes Zimmer ist sofort oder per 1. August zu vermieten: Bähringerstraße 54.

Kaiserstraße 225

ist im Vorderhaus, 2 Treppen, ein fein möbliertes, großes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. * 2.1.

Freundliches, gut möbliertes Zimmer,

groß, in angenehmer, freier Lage, gegenüber dem Markgräflichen Palaisgarten, ist zu vermieten. Näheres **Kreuzstrasse 33**, 3 Treppen. *

* **Adlerstraße 18a** ist im 2. Stod ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Als Mitbewohner

wird für sogleich oder auf 1. August ein ordentlicher Arbeiter gesucht. Zu erfragen Bahnhofstraße 18 im 3. Stod.

Nowack-Anlage 1, 4. Stod, ist ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. *

* **Rudolfstraße 11** ist im 5. Stod ein schön möbliertes Zimmer an einen anständigen Arbeiter sofort zu vermieten.

* **Schlafstelle zu vermieten.** Amalienstraße 22 ist im Hinterhaus eine Schlafstelle an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* **Schlafstellen zu vermieten.** * Fasanenstraße 38 ist im 2. Stod für sofort ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten an ordentliche Arbeiter zu vermieten.

* **Eine Schlafstelle** mit Kost ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stod.

* **Eine Schlafstelle** ist an ein Mädchen billig zu vermieten: Bähringerstraße 34, Hinterhaus, 3. Stod.

* **Raum zu vermieten.** * 2.1. Auf 1. Oktober ist ein größerer Raum, zur Aufbewahrung von Möbeln geeignet, zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 34.

* **Zimmer-Gesuch.** * Ein Mädchen mit einem Kind sucht eine unmöblierte Mansarde mit Kochofen. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 5340 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* **Werkstätte-Gesuch.** In der Südstadt wird für ein ruhiges Geschäft eine helle Werkstätte auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5334 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **Helle Werkstätte,** möglichst im westlichen Stadtheil, wird sofort zu mieten gesucht.

Martenstein u. Joffeang, Grenzstraße 12/14.

* **Lager-Raum,** trocken, mit zugehörigem Zimmer in Mitte der Stadt sofort gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 5346 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **In der Südstadt** wird ein Schuppen oder Lagerplatz innerhalb eines geschlossenen Raumes für Holzlagerung zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5342 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Eine Kutscher-Stallung** wird sofort gesucht. Offerten sind Schwimmschulstraße 12 im 2. Stod abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann sowie auch Hausarbeiten besorgt, wird auf 1. August gesucht. Näheres Karlstraße 13a.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet auf 1. August Stelle. Näheres Karlstraße 53, parterre.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig arbeiten kann, kann bis 1. August eintreten. Näheres Kronenstraße 87/89 im 2. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sofort Stelle. Näheres Werderplatz 33 im Laden.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und kochen kann, wird für 1. August gesucht: Kaiserstraße 173 im 2. Stod des Hinterhauses.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird für sofort gesucht. Näheres Bähringerstraße 30, parterre.

* Bei einer einzelnen Person findet ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die Arbeiten willig verrichtet, bei hohem Lohn auf sofort oder später eine gute Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 35.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, oder ein solches, welches etwas vom Kochen versteht, sowie ein junges Kindermädchen, finden sehr gute Stellen. Näheres Kapellenstraße 22, parterre.

U. Sch. * Kammerjungfern, Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Kindermädchen, Kellnerinnen etc. finden jederzeit Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch

Dienst-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht wegen Abreise der Herrschaft auf 1. August eine Stelle. Näheres Scheffelstraße 30 im 4. Stock.

* Auf 1. September ist ein Kapital von **9000-10000 Mark** auf zweite Hypothek zu verleihen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

300 Mark.

* 21. Von ehrbarem Familienvater werden 300 M. zu 6% Zinsen aufzunehmen gesucht gute Bürgschaft und monatliche Zurückzahlung. Offerten unter Nr. 5355 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

500 Mark

sucht ein Beamter in definitiver staatlicher Stellung aufzunehmen gegen 5% Zins. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 5353 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

500-1000 Mark

sucht Beamter in bester Stellung. Vielfache Sicherheit. Gute Verzinsung. Offerten D. M. Hauptpostlagernd hier.

Silbsbuchhalter

m. Sprachkenntn. v. e. gr. Fabr. gef. Off. m. Lebensl. u. Gehaltsansp. bef. unter Nr. 5308 d. Kont. d. Bl.

2-3 tüchtige Schreiner

auf bessere Arbeit werden gesucht bei **C. Siegrist**, Bau- und Möbelschreiner, Viktoriaplatz 17.

Ebenfalls wird ein junger, kräftiger Hausbursche auf 1. August gesucht.

Ein Fraiser,

auch für sonstige Holzbearbeitungs-Maschinen, gesucht. **Heidelberg**, Plöckstraße 33.

3.1. Tüchtige Maurer

werden gesucht: Kaiser-Meer 143.

H. Stellen finden:

Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmermädchen, welche kochen können, Haus-, Privat- und Küchenmädchen per sofort: Schwanenstraße 34.

Köchin-Gesuch.

3.1. Ein Mädchen, welches einer größeren Küche selbstständig vortehen kann, findet sofort oder auf 1. August gute Stelle. Näheres Marktgrafenstr. 49.

Gesucht

auf sogleich ein ordentliches Mädchen zur Stütze der Hausfrau. Näheres Adlerstraße 42, 4. Stock.

Ein Mädchen,

ein jüngeres, durchaus eheliches, welches etwas kochen kann, für Hausarbeit gesucht bis 15. August: Marienstraße 48, parterre.

Zur Stütze der Hausfrau

wird ein der Schule entlassenes Mädchen auf 1. August gesucht. Es wäre erwünscht, wenn dasselbe den Kindern bei den Schulaufgaben etwas helfen könnte. Familienanschluß zugesichert. Zu erfragen Birkel 1 im 2. Stock.

Mädchen

im Alter von 14-16 Jahren, welches späterhin auf guten Verdienst rechnet, kann sofort in die Lehre treten: Schäftefabrik, Ritterstraße 6.

Ein Mädchen

oder unabhängige Frau wird für Nachmittags zu zwei Kindern gesucht: Birkel 25 a, eine Treppe rechts.

*** 2.1. Kunstgewerbe.**

Ein begabter Junge wird gesucht. **W. Hammann**, Atelier für industrielles Zeichnen, Gartenstraße 56.

Lehrlingsstelle.

2.1. In einem hiesigen Bankhause ist eine Lehrlingsstelle zu besetzen.

Offerten wolle man unter Beifügung einer Abschrift der Schulzeugnisse unter **A. 1812** an die Annoncen-Exp. G. L. Daubs & Co. hier gelangen lassen.

Suche für mein Comptoir einen

Lehrling

gegen Vergütung.

Alwin Vater, Ecke Ritterstraße und Birkel.

Hausbursche-Gesuch.

* Suche zum sofortigen Eintritt ein jüngerer Bursche (14-15 Jahre alt).

Carl Schaller, Thee-Import, Erbprinzenstraße 38.

Zwei fleißige Tagelöhner

finden sofort Beschäftigung: Gartenstraße 7.

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger, braver Mensch von 15-18 Jahren findet auf 1. August eine Stelle bei **Gustav Bronner**, Wilhelmstraße 1.

Hausbursche,

ein gewandter, kräftiger, kann sofort eintreten bei **Dewerth**, Möbelfabrik, Kaiserstraße 97.

Monatsfrau gesucht.

Näheres Belfortstraße 5 im 4. Stock zwischen 10 und 3 Uhr.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mann mit dem Einjährigen-Zeugnisse sucht auf einem Comptoir oder Bureau Beschäftigung bei sehr mäßigen Ansprüchen (auch aus-hilfsweise). Gefl. Offerten beliebe man unter Nr. 5348 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein junger Mann sucht irgendwelche leichte Beschäftigung Gefl. Offerten beliebe man unter Nr. 5349 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus zu verwalten.

* Ein Beamter sucht ein Haus zur Verwaltung zu übernehmen gegen freie Wohnung. Offerten unter Nr. 5345 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurde Freitag Nachmittag in der Nähe des Schloßplatzes ein **Zwicker**. Abzugeben gegen Belohnung im Vereins-hause: Adlerstraße 23.

Verlaufen

hat sich ein **Zwergpintfischer** (Männchen), schwarz mit braunem Abzeichen. Abzugeben: Lessingstr. 52. Vor Ankauf wird gewarnt.

*** 2.1. Zu verkaufen:**

eine Badeeinrichtung, 2 Bettladen mit Rosten, 1 Waschkommode, 1 Nähmaschine, 1 Kanapee mit 2 Hauteuils, 1 kleineres Kanapee, 1 Hackloß, 1 Küchenschaf und verschiedene Fässer: Schützenstraße 63, parterre.

* Eine sehr gute Singer-Nähmaschine (Fußbetrieb) zu 12 Mark, 1 Handnähmaschine (auch Singer-System), 1 Divan, sehr schön, sind ganz billig zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre (Eingang Hof).

* Eine gebrauchte, gut erhaltene **Nähmaschine** (Raysler) für 25 Mk. zu verkaufen: Winterstraße 34, 4. Stock.

Zu verkaufen.

* Verschiedene Kaffe-Lauben, 1 Krautständer, Waschzuber, verschiedene Fässer von 20-500 Liter Gehalt, 1 guter, fast neuer Herd, ca. 1500 Liter guter Weißwein per Liter 25 M sind billig zu verkaufen: Soffienstraße 13, parterre.

Fahrrad zu verkaufen.

* Ein beinahe noch neues **Opel-Pneumatik-Rad** ist unter Garantie billig zu verkaufen: Durlacherstraße 7, 4. Stock.

*** Zu verkaufen:**

eine gut erhaltene, **eichene Bettlade**, sowie ein Paar **Hobelbänke** und eine **Holzdrehbauk** sammt Werkzeug. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut erhaltenes Bett mit **Rohhaarmatratze**, 1 große Kommode, 1 guter Kleiderschrank, 1 Tisch und ein eiserner Herd sind preiswerth zu verkaufen: Douglasstraße 9, 1 Treppe hoch rechts.

* Wegen Platzmangel sind 6 Stück **Vogelkäfige** von Eichenholz mit Zinnschubladen, 1 m lang, 45 cm tief und 60 cm hoch, zusammen oder einzeln billig zu verkaufen bei **K. Scheer**, Kaiserstraße 225, Vorderhaus, 1 Treppe hoch.

Möbel-Verkauf.

* Zwei neue, französische **Bettladen** mit hohen Häuptern und Luffsäßen und ein polirter **Tisch** mit massiver, eichener Platte sind äußerst billig zu verkaufen: Kaiserstraße 29, parterre.

Zu verkaufen.

* 2.1. Berberstraße 93, parterre, sind mehrere **schöne Schwalbtauben** zu verkaufen.

*** Bade-Einrichtung,**

eine komplette, ist Abreise halber billig zu verkaufen. Näheres Ritterstraße 17 im 2. Stock oder beim Portier.

2.1. Ein gut erhaltenes

Zweirad

ist billig zu verkaufen: Umlandstraße 12, 2. Stock.

Wagen-Verkauf.

Ein vierfüßiges **Break**, leicht gebaut, und ein leichter **Britschewagen** mit Federn, 15-20 Ctr. Tragkraft, sind zu verkaufen: Karlstraße 31.

*** Pneumatik-Rad,**

noch gut erhalten, ist wegen Aufgabe des Fahrens zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 34 im Laden.

*** Pneumatik-Fahrrad,**

fast neu, wird unter Garantie billigst abgegeben. Näheres Klauwrechtstraße 16 im 2. Stock.

Günstige Gelegenheit für Käufer und Schreiner.

* Schönes **Küferholz** und eine schöne **Partie Birnbaum-Dielen** von allen Stärken sind im Auftrag billig zu verkaufen. Näheres Göthestr. 45.

*** Hunde-Verkauf.**

Eine **Bulldogge** und ein **Dachshund** (Männchen) werden billig abgegeben: Bähringerstraße 51 im 2. Stock.

*** Zur Badener Ausstellung.**

Dachshündin, Mutter der höchstprämiierten „Lotte“, sowie 1 **Dachshund** äußerst billig abzugeben: Vicewachtmeister Günther, alte Dragonerkaserne.

Haus-Kauf.

Im westlichen Stadttheil wird ein **Haus mit 4-5 Zimmern, Bad etc. im Stockwerk, geräumigem Hof oder Garten bei großer Anzahlung zu kaufen gesucht.** Offerten unter Nr. 5341 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf gesucht.

Ein Haus mit großem Hof und Werkstätte wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5352 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kissenreifrads,

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Preisangebote unter Nr. 5343 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junker & Ruh-Ofen,

gebrauchter, noch gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5344 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ovalfässer.

* **Ovalfässer** von 1000 bis 1500 Liter, gut erhalten, werden zu kaufen gesucht: Bahnhofstraße 18.

Tricot-Leibwäsche,
 anerkannt praktischste u. angenehmste
 Unterkleidung,
 für Reisezwecke unentbehrlich,
 vor Erkältung schützend, ist spezifisch
 leicht und kann leicht verpackt werden.

Normal-Tricot-Leibwäsche,
 System Prof. Dr. Jäger,
 von grosser, sanitärer Bedeutung.

Reform-Baumwollen-Kleidung,
 System Dr. Lahmann,
 weich u. schmiegsam, wie leichtes
 Wollgewebe, 6.5.
 empfiehlt

Johannes Steltz,
 Waldstrasse 42,
 neben der Allgem. Versorgungsanstalt.

Im Ausverkauf billigst: fein decor. Tafel-
 und Kaffee-Geschirre, Glaservices, Britannia-
 u. Nidellannen, Kaffee- u. Theemaschinen etc.
Franz Sido, Kaiser-Passage.
 Die Ladeneinrichtung wird ganz oder getheilt
 abgegeben.

Billigste Bezugsquelle
 für **echtes Porzellan,**
Waschgarnituren und
Glas bei
W. Lichtenfels,
 Friedrichsplatz 9.
 Die Preise sind an den Schaufenstern
 ersichtlich.

Hiermit an junge Damen
 die freundliche Anfrage, ob wohl Einige geneigt
 wären, dem werthen Damentreife, welcher seit
 Jahren durch Schreiben und Vorlesen von literari-
 schen Manuscripten und Correspondenzen so Lieb-
 reich mir Beistand leistet, sich zu vereinen. Die
 gebotene Thätigkeit ist derart, daß dieselbe vielseitige
 geistige Bildung und Anregung gewährt.
 Näheres Bahnhofstrasse 10, II. Stock.

Wilhelm Sehring.
Reichhaltigstes Lager
 in
Goldenen Ringen
 von den Einfachsten bis zu den Feinsten
 zu bekannt billigsten Preisen
 bei
J. Petry & Co.,
 Juwelier und Ringfabrikant,
 Kaiserstrasse 151.

Strick-, Stick- und
Häkelgarne
 empfiehlt in besten Qualitäten
 und reichster Auswahl zu
 mäßigsten Preisen
Rudolf Wieser,
 Erbprinzenstrasse 4, nächst dem
 Rondelpfatz.

Wilh. Göttle,
 Kaiserstr. 150, Telephon 56,
 empfiehlt sich zur Beschaffung
 von
Warm-Wasser-Anlagen
 mit direkter
 Feuerung vom
 Küchenherd aus
 für Bäder,
 Toiletten- und
 Spülzwecke,
 verschiedene Ex-
 peme für
 Privat-
 haushaltungen,
Hotels, Anstalten u. s. w.
 Keine besondere Wartung!
 Keine besondere Heizung!
Zweckmäßig und billig!
 Keine Reparaturen,
 weil bei meinem neuen System die im Herd liegen-
 den Heisschlangen niemals gereinigt zu werden
 brauchen!
 Gewährung jeder gewünschten Garantie.

Brennholz.
 Kussbaumabfälle ohne Rinde, klein
 geschnitten, per 10 Centner Mk. 9.50,
 per 20 Centner Mk. 18.— frei vor's Haus
 gefahren, sind abzugeben. Bestellungen schrift-
 lich oder mündlich erbeten an **C. F. Nagel,**
 Sossienstrasse 147. 12.1.

Offener Ausschank von
ff. Kulmbacher Exportbier
 (Mönchsbräu),
 vielfach ärztlich empfohlen, sowie
 feinstes helles
Huttenkreuz Exportbier.
 Gesellschaftslokaleitäten mit Klavier,
 hochelegante Regeltbahn, angenehmster
 Familienaufenthalt.
 Zu geneigtem Besuche ladet höflichst
 ein
G. Rheinboldt,
 Scheffelhof, Werderplatz.

Eine schöne Auswahl **Trauer-**
hüte von den einfachsten bis zu den
 feinsten halte stets vorrätzig, was em-
 pfehlend anzeigt
M. Räuber,
 Kaiserstrasse 142, Eingang Karlsruherstrasse

Fräcke
 sowie auch Hochzeitsanzüge werden aus-
 geliehen im Herrenkleider-Magazin von
Friedrich Marfels,
 38 Kaiserstrasse 38.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
 Wasser- & Gasanlagen,
 Wasser- & Gasanlagen,
 Wasser- & Gasanlagen,
A. Mayerle Nachf., unter Garantie
 Herrenstrasse 8. billigst.

Die
besten,
billigsten,
solidesten
Möbel!
 kauft man nur
 von
Jul. Weinheimer,
 81/83 Kaiserstrasse 81/83.
 Günstigste Gelegenheit
 für Brautleute und zu Gelegenheits-
 Einkäufen.

Uhr-Reinigen
1 Mk.,
Feder-Einsetzen
1 Mk.
W. Fentz, Uhrmacher,
 31.25. Zähringerstrasse 40.

Hübscher Ausflugsort ist
 Restauration
Vogelsang
 Ettlingen.
 Telephon No. 17.

Für Hausfrauen!
 Mit Lieferung von alten Wollstoffen werden
Kleider- und Rockstoffe, Damenloden,
Burkins, Läufer, Portiären, Schlaf-
und Teppichdecken zu anerkannt billigen
 Preisen hergestellt in der Wollwarenfabrik
Jacob Repp, Grünberg (Hessen),
 Muster gratis. Vertreter an allen Orten gesucht.

Bermersbach im Murgthal, 420 m ü. M.
Gasthaus zur Blume
 empfiehlt sich für angenehmen Sommer-
 aufenthalt. Ausgedehnte Spazierwege durch
 prächtige Tannenwäldchen, gute Küche,
 billige Pension, Forellen. Für Touristen
 bestens empfohlen. *6.6.
Friedrichsbad.
 Wasserwärme 16-17 Grad.
 Douchen 10-11 Grad.

**Ottenhöfen bei Achern (Schwarzwald).
Gasthof und Pension
„Zum Pflug.“**

*6.4. Unterzeichneter empfiehlt seinen Gasthof den Touristen wie Luftkurorten bestens. Schöne, neu eingerichtete Zimmer, gute Küche, reine Weine, Karlsruher Bier, Forellen, elektrische Beleuchtung, Garten und große Sommerhalle, eigene Wagen, große eigene Jagd und Fischerei.
Karl Ketterer.

*5.2. **Lustkurort
Burg „Alt-Windeck“
bei Bühl.**

410 Meter über dem Meere.
1 Stunde von der Amtsstadt Bühl entfernt.
In herrlicher, ausichtreicher Lage. Interessante Burgruine mit reicher Geschichte. Angenehme Waldspaziergänge. Durch Neubau mit komfortabler Einrichtung und Wasserleitung bedeutend vergrößert und verschönert. Post und Telephon im Hause. Täglich zwei Mal Postverbindung mit Bühl. Anerkannt gute Küche. Reine Weine. Pensionspreis von 4 1/2 Mark an.
Ed. Grüssel.

**Alte Brauerei Prink
(Herrenstraße).**

Sonntag den 25. Juli 1897
Brillante Concerte
der I. und besten hiesigen Konzert-Truppe
Beck
mit neuem Personal.

Auftreten von nur Künstlern I. Ranges, u. a. Herrn August Bischoff, Gesangs Humorist, des lustigen Seppel, Charakter-Komiker, Franzl und Seppel, als Original-Duettsisten, und Herrn Beck, Salon-Humorist.

Anfang 4 u. 8 Uhr. Dezentos Programm.
Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein.


Kaiser-Panorama,
Kaiserstraße 99.
25. bis mit 31. Juli:
Portugal.
III. Cyclus.
Lissabon, Cintra, Coimbra, Porto.
Karlsruher
Männer-Turnverein.

Gut  Heil!

3.3. Am Sonntag den 25. d. Mts. findet bei günstiger Witterung ein
Familien-Ausflug
nach Stutensee durch den Gr. Wildpark statt. Versammlung 1/2 2 Uhr im Schlossgarten beim Eingang in den Wildpark. Rückfahrt per Extrazug. Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen zu zahlreicher Betheiligung freundschaftlich ein. Einführungsrecht gestattet.

Der Turnrath.

Bürgerverein der Oststadt.

2.2. Der Vorstand erlaubt sich nochmals auf die ergangene Einladung zu der am
Sonntag den 25. Juli 1897,
Nachmittags 4 Uhr,
im „Schlögle“ in Durlach stattfindenden Zusammenkunft hinzuweisen und bittet um zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand.

Discrete Entbindungen
bei Frau **Bussor**, Hebamme, Pfefferstraße 7.
Karlsruhe (G. 1162) (H 10 O.)

Dies statt jeder besonderen Anzeige.
Codes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe, unvergessliche Tochter und Schwester

Anna Benz

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 21 Jahren gestern Nachmittag 4 Uhr zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bittet

die trauernde Mutter
nebst Kindern.

Karlsruhe, den 24. Juli 1897.
Die Beerdigung findet Sonntag den 25. Juli, Nachmittags 1/2 5 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.
Trauerhaus: Bahnhofstraße 34.

Codes-Anzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter und Großmutter

Katharine Holstein,

geb. Nies,

gestern Abend 1/2 12 Uhr von ihrem langen, schweren Leiden durch einen sanften Tod zu erlösen.

Karlsruhe, den 24. Juli 1897.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag den 26. Juli, Vormittags 10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

23. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 12	753 mm	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 17	755 "	"	"
6 " Abds.	+ 17	756 "	"	hell

Wegen Geschäftsverlegung

bleibt mein Geschäft einige Tage geschlossen.

J. M. Bauer,
Hofkonditor.

**Aus unserer Special-Abtheilung
für Maassanfertigung**

offerieren wir von heute ab

die solidesten Neuheiten

zu herabgesetzten Preisen.

Separat-Artikel: Cheviot- oder Kammgarn-Sacco-Anzug
Mk. 55.— netto.

Die Anfertigung geschieht in bekannt bester Ausführung unter voller Garantie für elegantes Passen.

Spiegel & Wels, Kaiserstr. 76, Marktplatz.

Commis-Gesuch.

Junger Commis wird von hiesigem großen Fabrikgeschäft für sofort oder per 1. Oktober gesucht. Schriftl. Off. mit Zeugnisabschriften befördert unter Nr. 5312 das Kontor des Tagblattes.
3.2.

Restaurant Klapphorn,

Amalienstraße 14a.

Neben dem bekannten vorzüglichen hellen Exportbier der Freiherrl. von Seldeneck'schen Brauerei kommt von heute an auch dunkles Lagerbier, 1/10 Liter 10 Pfg., zum Ausschank.

Nöck. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 23. Juli 1897.

Seine Majestät der Kaiser hat die ihm durch Seine Königliche Hoheit den Großherzog vermittelte Einladung zu der am 18. Oktober d. J. stattfindenden Feier der Enthüllung des Kaiserdenkmals dankend abgelehnt, da er eine Einladung zu der am gleichen Tage stattfindenden Enthüllung des Wiesbadener Denkmals bereits angenommen habe. Der Stadtrat nimmt mit lebhaftem Bedauern davon Kenntnis, daß Seine Majestät verhindert ist, der hiesigen Enthüllungsfest zuwohnen.

Das städtische Tiefbauamt hat den Auftrag erhalten, die Einsteigschächte der Gas- und Wasserleitung, der Kanalisation und der Kabel in den Ortsstraßen hiesiger Stadt einer Revision zu unterziehen und erstattet Bericht über den Befund. Das Tiefbauamt wird veranlaßt, dafür zu sorgen, daß die fraglichen Schächte mit ihren Oberläufen künftig thunlichst in das Straßenniveau zu liegen kommen.

Das Tiefbauamt erhält den Auftrag, in dem Auskleideraum des Freibades im Lauterbergsee einen Fußbodenbelag aus Dielen in einer Breite von 0,50 m anzubringen. Von einer Vergrößerung des Auskleideraums wird Umgang genommen, da eine solche nur durch Erweiterung des Bades möglich wäre, das Bad selbst aber im nächsten Jahr voraussichtlich entfernt werden muß.

Das Groß. Bezirksamt hat zu der mit Zustimmung des Bürgerausschusses erfolgten Veräußerung von Gelände im Bannwald an die Firma M. Reutlinger & Cie. hier und an die Gf. U. Schaff für Brauerei, Spiritus- und Preßhefenfabrikation, vorm. G. Sinner in Grünwinkel die nach §. 172 d, Ziffer 1 der Städteordnung erforderliche Staatsgenehmigung erteilt.

Der Entwurf eines mit dem evangelisch-protestantischen Kirchengemeinderat dahier abzuschließenden Vertrags über die Abgabe von 8,5 qm städtischen Geländes zum Pfarrhausbauplatz bei der Christuskirche in der Weststadt wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses genehmigt.

Gegen die vom Synagogenrat beantragte Uebertragung des israelitischen Religionsunterrichts am Real- bezw. am Reformgymnasium, an der Oberrealschule und an der höheren Mädchenschule hier an Dr. Posner, an Stelle des von hier verstorbenen Rabbiners D. Sander wird eine Einwendung nicht erhoben.

Die sozialpolitische Kommission hat beim Stadtrat die Aufstellung von Grundsätzen für die Vergebung städtischer Arbeiten und Lieferungen angeregt. Der Inhalt der vorgeschlagenen Grundsätze ist im Wesentlichen folgender:

1. Das Submissionswesen ist grundsätzlich beizubehalten, was jedoch die freihändige Vergebung kleinerer Aufträge an leistungsfähige Firmen nicht ausschließt.
2. Der seitherigen Gepflogenheit entsprechend ist die grundsätzliche Vergebung der Aufträge an den Mindestfordernden auszuschießen und die Leistungsfähigkeit des Submittierenden beim angebotenen Preis jeweils in Erwägung zu ziehen.
3. Die grundsätzliche Ausschließung ortsfremder Firmen bei der Vergebung ist zu verwerfen, doch sind die einheimischen Firmen immer dann in erster Linie zu berücksichtigen, wenn dies erheblichen öffentlichen Interessen nicht widerstreitet.
4. Soweit irgend thunlich sind Aufträge nur an solche Firmen zu erteilen, die die Arbeiten im eigenen Betrieb ausführen.
5. Um Arbeitshäufung zu vermeiden und eine gewisse Regelmäßigkeit in der Beschäftigung zu fördern, sind die Lieferungsziele thunlichst weit zu stecken und nichtpressante Arbeiten event. in die arbeitsstilleren Zeiten zu verlegen.
6. Firmen, die im Verdacht stehen, daß sie in Bezug auf die Arbeitszeit, den Arbeitslohn und die Behandlung ihrer Arbeiter diese unbillig halten, sind, sofern dieser Verdacht sich bestätigt, von der Lieferung auszuschließen.
7. Bei der Vergebung von Druckarbeiten sind die der deutschen Buchdrucker-Tarifgemeinschaft angehörenden Druckereten, soweit dem nicht ein erhebliches öffentliches (städtisches) Interesse entgegensteht, ausschließlich zu berücksichtigen.
8. Die Gemeindebehörde ist als berechtigt anzusehen, sich vor dem Zuschlag von Lieferungen zc. über die Lohn- und Arbeitsverhältnisse der bei den submittierenden Unternehmern beschäftigten Arbeiter zu verlässigen und soll von diesem Rechte im Bedarfsfalle Gebrauch machen.

Der Stadtrat stimmt den obigen Grundsätzen, die der Hauptsache nach schon bisher in der Praxis durchgeführt wurden, mit Ausnahme der Bestimmung unter Ziff. 7 zu.

Die Lieferung von 1200 Zentner Wiesenheu für den Schlacht- und Viehhof wird dem Kaufmann Wilhelm Red hier übertragen.

Die noch in großer Auswahl vorrätigen

Wasch-Anzüge

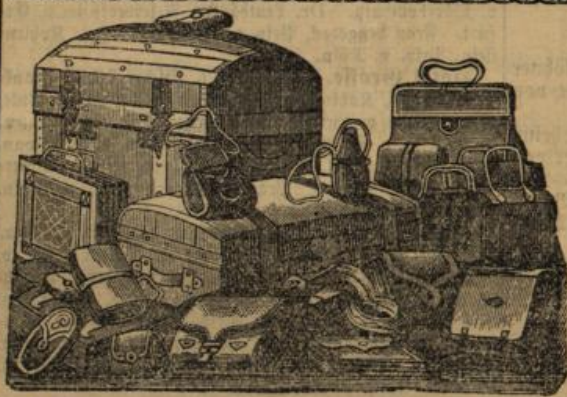
für Herren und Knaben,

desgleichen einzelne Blusen

werden von nun ab zu und unter Selbstkostenpreisen abgegeben.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.



Große Lager

in Reiseartikeln und feinen Lederwaaren, Büchertaschen und Mappen

empfiehlt zu billigen Preisen 3.1.

F. Guthörle,

26 Kreuzstraße 26.

Pension Zahn, Freiburg i. B.,

Bähringerstraße 7.

An schattiger Promenade und Waldesnähe reizend gelegen. Bequeme Zimmer, vorzügliche Küche, beste Gesellschaft, mäßige Preise. Ausgezeichnete Referenzen.

Restauration zur „Fröhlichen Pfalz.“

Heute Sonntag Morgen von 9 Uhr ab Zwiebelkuchen nebst vorzüglichen, selbstgekelterten badischen Weinen, sowie Rudesheimer, Bischofsberger von dem bekannten Weingutsbesitzer Sturm in Rudesheim. Feinen Stoff Lager- und Exportbier aus der Unionbrauerei, A. G., zuge empfehlend an.

Hochachtungsvoll

J. Lehlbach.

Rheinbad — Maxau.

Sonntag den 25. Juli,

von Nachmittags 4 1/2 bis Abends 10 Uhr,

Militär-Concert,

gegeben von der Kapelle des 1. Bad. Feld-Art.-Regts. Nr. 14.

Direktion: Königl. Musikdirigent H. Liese.

Eintritt à Person 30 Pfg.

Bei eintretender Dunkelheit Illumination und bengalische Beleuchtung des Gartens.

Auf Wunsch:

Françaisen-Tanz am Rhein.

Stadtgartentheater.

Sonntag den 25. Juli,
Nachmittags 4 Uhr,
bei bedeutend ermäßigten Preisen.

„Die rosa Dominos.“

Schwank in 3 Akten von Delacour und Hennequin.

Abends 8 Uhr.

Zum 1. Male:

„Ein Rabenvater.“

Schwank in 3 Akten von J. Fischer u. J. Jarno.

Montag den 26. Juli.

„Der Bettelstudent.“

Operette in 3 Akten von Carl Millöcker.

Abonnement: 12 Bous u. 6 Bous. Theaterkasse:
Kaiserstraße 82 a, 10-1 und 4-6 Uhr.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 24. Juli. Franz Berg von Gittingen, Stadtagelöhner hier, mit Karoline Petri Wittwe von Freiburg i. B.
- 24. „ Josef Barthmann von Heitersheim, Schneider hier, mit Anna Basler von Rheinweiler.
- 24. „ Karl Klumpp von Rappelsweck, Bahnarbeiter hier, mit Magdalena Dürschmabel von Dietigheim.
- 24. „ Gustav Karlin von Heiningen, Bahnarbeiter hier, mit Magdalena Bischoff von Dietigheim.

Geburten:

- 22. Juli. Friedrich Wilhelm, Vater Fidel Wolfensberger, Schuhmann.
- 22. „ Sophie Johanna, Vater Johann Dittenhofer, Buchbindermeister.
- 22. „ Hedwig Ernestine Lina, Vater Johann Dreher, Portier.
- 22. „ Hermann, Vater Hermann Riffel, Postschaffner.

Todesfälle:

- 23. Juli. Marie, alt 1 Monat 10 Tage, Vater Franz Strickle, Eisenbreher.
- 23. „ Hilba, alt 9 Monate 1 Tag, Vater Gottfried Weber, Schmied.
- 23. „ Wilhelm Kraus, Apotheker, ledig, alt 30 Jahre.
- 23. „ Paul Laffon, Kaufmann, ledig, alt 20 Jahre.
- 23. „ Gustav, alt 1 Jahr 8 Monate, Vater Maximilian Erhard, Bierbrauer.
- 24. „ Elsa, alt 3 Monate 24 Tage, Vater Jakob Dächner, Aufwärter.

Militär-Schwimmschule.

Wasserwärme 15 1/2 Grad.

Fremde

übernachteten vom 23. bis 24. Juli.

- Alte Post.** Bräunlein, Priv. m. Frau u. Sohn, Herrmann, Postadjunkt, u. Scherr, Kfm. v. München. Richter, Kfm. v. Eingen. Lehler, Kfm. v. Chemnitz.
- Bratwurstglöckle.** Schrader, Zimmermeister v. Hamburg. Ingold, Fabr. v. Aglasterhausen. G. u. B. Mayer, Kf. v. Neu-Ulm. Kratt, Lehrer v. Wöhlten. Sieble, Landw. m. Frau v. Furtwangen. Kornbausch, Oberlozarethgeh. v. Dleuze. Hecker, Soldat v. Augsburg. Hagelmann, Mont. v. Köln-Deuz. Heuchel, Kfm. v. Herzheim. Boude, Stud. v. Prag. Wals, Priv. v. Heidelberg. Krämer, Kfm. m. Frau v. Frankfurt.
- Drei Könige.** Calber, Oekonom v. Dörrenbach. Frönl, Metzgermeister v. Hainstadt. Linder, Mühlenbes. v. Willigheim. Fassbender, Kfm. v. Aachen.
- Erbrinzen.** Luge, Kfm. u. v. Delneclus, Hauptm. v. Berlin. G. Weyland, Fabr. m. Frau u. G. Weyland, Kfm. v. Heseloh. Kettler, Prof. m. Frau v. Hannover. Frhr. v. Gemmingen, Outobes. v. Veltingen. Kamps, Kfm. v. Ebersfeld. Simon, Kfm. v. Frankfurt.
- Gelb.** Kamps u. Münster, Kf. v. Frankfurt. Dirsch, Kfm. v. Zweibrücken. Weigand, Kfm. v. St. Ingbert. Henrich, Kfm. v. Aachen. Ganter, Priv. m. Frau v. Furtwangen. Schmidt, Kfm. v. Heiborn. Friedrich, Weber, Schöber, Kahl, Späher u. Heydrich,

- Kf. v. Leipzig. Bär u. Gundelfinger, Kf. v. Stuttgart. Sturm, Kfm. v. Coblenz. Gilmann, Kfm. v. Hanau. Euber, Kfm. v. Basel. Waldbrecher, Kfm. v. Cronenberg. Komp, Kfm. v. Buhl. Dr. Weßky, Dr. theol. v. Berlin. Weermann, Priv. m. Frau v. Dürkheim. Mollie, Kfm. v. Hamburg. Deeg, Kfm. v. Rürtingen. Seyb, Kfm. v. Göppingen. Koch, Kfm. v. München.
- Goldene Traube.** Prachtel, Kfm. v. Frankfurt. G. u. A. Simbel, Kf. v. Heringhausen. Blättner, Kfm. v. Hamburg. Schwarz, Metzger v. Bobenheim. Tritschler, Fabr. v. Destrungen. Born, Bierbrauer v. Otterdweiler. Wla, Kutscher v. Heirnalb. Hößermann, Mont. v. Andernach. Heirichs, Mont. v. Fagen. Fr. A. u. M. Mad, Priv. v. Gens-Stuttgart. Wittmer, Kfm. v. Oberhausen. Dörfler, Sägewerksbes. v. Söllingen.
- Grüner Hof.** Mallebrain, Kfm. v. Coblenz. Stein u. Ganz, Kf. v. Frankfurt. Dr. Lunnes, Rechtsanw. v. Graz. Tannenbaum, Kfm. v. Mannheim. Reich, Fabr., u. Levy, Kfm. v. Neustadt. Staus, Kfm. v. Walld. Reicha v. Kfm. v. Stuttgart. Kinner, Stud. a. Amerika. Schwantger, Priv. m. Frau v. Ebersfeld. Neumann, Proquist v. Brandenburg.
- Hotel Germania.** Herzfeld, Priv. m. Frau v. New York. Dr. Felser, Arzt m. Frau v. Haag. v. Treben, Regierungs-Rat. v. Siegnitz. Schönberger, Priv. v. Basel. Lörich, Fabr. v. Aachen. Kayser, Kfm. v. Ebersfeld. Böhl, Priv. v. Darmstadt. Prieken Dir. v. München. Biermann, Rittmeister a. D. m. Frau v. Kassel. Dr. Dreher, Domkapitular v. Freiburg. Gony, Priv. v. Oberomburg. Dr. Leuthäuser, Ratsverwesiger v. Gersfurt. Frau Lengstadt, Priv. v. Hamburg. Fr. Kohlenstein, Priv. v. Köln.
- Hotel Grösse.** Holzmann u. Fischer Kf. v. Frankfurt. Gohn, Köhlmann, Heymann, Kf., u. v. Eide, Brem.-Leut. v. Berlin. Martinenz, Kfm. v. Bremen. Lude, Kfm. v. Stuttgart. Burthardt, Kfm. v. Heilbronn. Böhl u. Stein, Kf. v. München. Kopp, Kfm. v. Ebersfeld. Kröll, Kfm. v. Prag. Werner, Kfm. v. Köln. Dymann, Kfm. v. Nürnberg.
- Hotel Leicht.** Ruez, Redakteur m. Fam. v. Riga. Köhle, Kfm. v. München. Rühr u. Reither, Kf. v. Frankfurt. Hellmann, Kfm. v. Baden-Baden. Fleischmann, Kfm. v. Amsfeld. Wagner, Kfm. v. Eidenheim. Fr. P. u. Fr. A. Herold, Priv. v. Mannheim. Kanstinger, Kfm. v. Rottenburg. Zeuner, Kfm. v. Eidenheim. Elebert u. Müller, stud. phil., Untelugekt, stud. jur. u. Väterich, cand. jur. v. Berrh.
- Hotel Luz.** Rüdhardt, Kfm. v. Erfurt. Kall, Kfm. v. Straßburg. Uhl, Kfm. v. Oberw. ier. Marcus, Lindelmer u. Lufanget, Kf. v. Frankfurt. Schulte, Kfm. v. Leipzig. Schärer, Hebelmann u. Lewin, Kf. v. Berlin. Ritter, Ing. v. Mannheim. Wälder, Ingen. v. Hall. Höschler, Kfm. v. Stuttgart. Mohr, Kfm. m. Kindern v. Frankenthal. Faust, Kfm. v. Rheinboch.
- Hotel Monopol.** Rosel, Fabr. m. Frau v. Frankfurt. Ehris, Kfm. m. Frau v. Giesleben. Maisai, Buchhändler m. Frau, u. Betry, Kfm. v. Paris. Hofherr, Kfm. v. Freiburg. Steib, Kfm. v. Neuwied a. Rhein. Ulrich, Kfm. m. Schwester v. Chaur-des-fonds. Pundt, Priv. v. Brade.
- Hotel National.** Wyrach u. Denner, Kf. v. Frankfurt. Arnold, Kfm. v. Bremen. Wachtel, Kfm. u. Brandts, Prof. v. Gifur. Frey, Kfm. v. Schönmünzach. Gerle, Kfm. v. Gerbach. Naas, Kfm. v. Worms. Galus, Kfm. v. Mainz. Ehlers, Revisor v. Hannover. Kahn, Kfm. v. Saarbrücken. Künemund, Kfm. v. Hiesfeld. Strauß, Kfm. v. Lauterbachsheim. Tritschler, Kfm. v. Freiburg. Bauer, Kfm. v. Berlin. Gerngroß u. Gahn, Kf. v. Mannheim.
- Hotel Viktoria.** Grau, Kfm. v. Stuttgart. Bud, Heintz, Bardach u. Pincus, Kf. v. Berlin. Köhler, Kfm. v. Bremen. Wächler, Kfm. v. Mannheim. Schwarz, Kfm. v. Amsterdam. Wittner, Kfm. v. Babern. Hecht u. Isaal, Kf. v. Frankfurt. Erhardt, Bankdir. m. Fam. v. Hannover. Nähammer, Kfm. v. Wien. Ohlls, Kfm. m. Frau v. Ebersfeld. Paulus, Kfm. v. Grefeld. Helte, Lehrer, u. Kan, Pastor v. Hamburg. Maud, Landeschulrath v. Prag. Dr. Schmidt m. Frau u. Schmidt, Priv. v. Würzburg. Cullen, Priv. a. England.
- König von Preußen.** K. u. S. Angele, Kf. v. Steinfels. Effen, Kfm. v. München. Rothader, Kfm. v. Jemen. Weiler, Portier v. Pirmasens. Fr. Pfisterer, Priv. v. Erfurt. Wehrle, Ing. v. Bruchsal. Stritz, Metzger v. Teuffsch-Neuruch. Linde, Aktuar v. Rehl. See, Installateur v. Frankfurt.
- König von Württemberg.** Ganter, Kfm. v. Freiburg. Jabloh, Insp. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Arnstadt. Fischer, Buchhalter v. Bernau. Kapp, Kfm. v. Althalden.
- Parf-Hotel.** Mergentheim, Kfm., u. Jager, Ing. v. Straßburg. Kronen, Landgerichtsath v. Kaiserlautern. Schildeker, Priv. v. Offenburg. Mohr, Bauunternehmer v. Zweibrücken. Wenzel, Kfm. v. Leipzig. Müller, Dr. math. v. Wien. Brächter, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Schulz u. Mag, Kf. v. Berlin. Steffen, Kfm. v. Lamburg. Contab, Ing. v. Magdeburg.
- Prinz Max.** Löwi, Kfm. v. Stuttgart. Mayer, Reif. v. Andern. Brodmann, Mühlenbes. v. Steckach. Dehmig, Schauspieler v. Dresden. Müller, Priv. m.

- Frau v. Frankfurt. Kröner, prakt. Arzt v. Gernsbach. Beck, Kfm. v. Mainz.
- Rose.** Meier, Kfm. m. Frau v. Rastatt. Mätsche u. Edel, Kf. v. Breslau. Ermi, Ing. m. Sohn v. Zweibrücken.
- Nothes Haus.** G. u. K. Gerlach, Kadetten v. Coest. Wischer, Bahnvorst. v. Rissow. Reff, Hauptm. m. Bursche, Frhr. v. Lühew u. Berner, Prem.-Leut. m. Bursche, Peyer, Hef u. Albert, Leut. m. Burschen u. v. Milanowsky m. Bursche v. Rastatt. v. Waltershausen, Beamter v. Lübeck. Längin, Stattpfarter a. D. v. Freiburg

Karlsruher Wochenschan.

- Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag Mittwoch und Freitag Vormittags von 11-1 Uhr und Vormittags von 2-4 Uhr.
- Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11-1 (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nachmittags von 2-4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. — 418-451. G. Dargen-München „Vier Delgemälde“, Motive vom Elber.
- 422. Derselbe „Aquarell Hof in Venedig.“
- 423. D. Eichrodt „Etesa“.
- 424. G. Epig-Freiburg „Herbst am Mooswald“.
- 425. Derselbe „Herbstzug vom Schwarzwald“.
- 426. M. Bartels-Hanau „Motive d. Partienstrichen“.

Groß. Privatammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Groß. Haus Bezug habenden interessanten Gegenständen im ehemaligen Hofbibliothekgebäude bei der Schloßstraße. Geöffnet in den Monaten Mai, Juni u. September, jeweils Mittwoch von 11-1 Uhr.

Archivalische Ausstellung im Großherzog. General-Landesarchiv (Gde des Bezirks und der Lammstraße). Geöffnet (unentgeltlich) Dienstag und Donnerstag von 11-12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch u. Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr, Sonntag von 11-12 u. 2-4 Uhr, Montags geschlossen.

Vorübergehend ausgestellt:
Neu zugegangen:
Von den Industriewerken in Landsberg: Kellensche aus Holzstoff und Papierrohre. Von J. von Nees in Karlsruhe: Majolika-Bandbrunnen, Badewannen und Gasbadestufen. Von der Aktiengesellschaft für Cartonnagen-Industrie in Dresden: Holzfourniture und fournierte Pappschachteln. Von H. Raible in Karlsruhe: Eine dreifach v. runderbare Schieberle. Von F. Mayer und Cie. in Karlsruhe: Kunstlöcher nach Entwürfen von Professor Länger. Von den Eisenwerken in Gaggenau: Gasherde, Gasbadestufen, Säulenöfen, Herdplatten u. Plattenherd. Von G. Th. Duondt in Winterthur: Neue Gasbahnen, amer. antisches System. Von F. Krupp in Essen: Verschiedene Gussstahlproben.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags, Montag bis Samstag von 10-12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2-5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Besendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis Freitag 10-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Museum alter und moderner Strickereien der Kunststrickerei-Schule des Badischen Frauenvereins. Kinkelheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2-1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festballplatz: Schlacht bei Orleans am 4. Dezember 1870. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 bis zu eintretender Dunkelheit.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Ferien-Strafkammer II.
Dienstag den 27. Juli, Vormittags 8 Uhr:
J. A. S. gegen Philipp Verberich, Leopold Dillmann, August Klein, Josef Wanner, Franz Josef Göbringer, alle aus Gittingen, Rupert Ruf von Brechtal, Josef Rauch von Dürmersheim, Valentin Schröder von Dietigheim, Pius Schröder von ra, Walbert Dangelmaier von Böhmekirch, Ludwig Jakob Ehrat von Mötzingen und Theodor Pfeiffer von Bernbach, wegen Körperverletzung.